

Tag des offenen Denkmals Farbe

14. September 2014



Im Rahmen des Tages des offenen Denkmals lädt der Arbeitskreis Geschichte des Ortsverein Gutengermendorf e.V. zu **2 Ausstellungen** mit anschließenden **Führungen** ein.

Ort: Hof und Saal der Familie Abelmann-Vielain, 16775 Löwenberger Land Gutengermendorf 28 (ehem. Gasthaus zu den Linden)

Zeit: Sonntag, 14.09.2014 um **11.00 Uhr** + um **15.00 Uhr**

Programm:

11.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellungen:

- Gutengermendorf - Die Dorfstraße in Bildern - alt + neu (historische Aufnahmen unterschiedlichen Datums mit Gegenüberstellung aktueller Vergleichsaufnahmen)
- Regionaltypisches Bauen - klimafreundlich (Wettbewerb Regionaltypisches Bauen unter besonderer Berücksichtigung von energieeffizientem Sanieren und dem Einsatz regenerativer Energien 2014 - Darstellung aller Gewinner auf 16 Ausstellungstafeln)

12.00 Uhr: Führung durch Saalbau und Vorderhaus zum Thema „Farbe und Material“

12.45 Uhr: Führung um und in der mittelalterlichen Dorfkirche (Treffpunkt am südlichen Eingangstor)

15.00 Uhr: Rundgang durch die Ausstellungen:

- Gutengermendorf - Die Dorfstraße in Bildern - alt + neu
- Regionaltypisches Bauen - klimafreundlich

15.45 Uhr: Führung durch Saalbau und Vorderhaus zum Thema „Farbe und Material“

16.30 Uhr: Führung um und in der mittelalterlichen Dorfkirche mit Darstellung der Restaurierung des Gnadenstuhls

nachmittags: Kaffee und Kuchen auf dem Hof (bei Regen im Zelt)

Hinweis: Die o.g. Ausstellungen sind geöffnet: am So, 14.09.: 11.00 - 19.00 Uhr + So, 21.09.: 14.00 - 18.00 Uhr



Auskünfte zur bundesweiten Aktion:
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
Tel. 0228 90 91-0

Spendenkonto
Commerzbank AG, Bonn
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX



Das Programm finden Sie im Internet unter:
www.tag-des-offenen-denkmals.de

Koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der zuständigen Ministerien der Bundesländer, der Landesdenkmalpfleger, der Landesarchäologen, der kommunalen Spitzenverbände, des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, der Landeskirchen, der Bistümer, des Bundes Heimat und Umwelt, der Deutschen Burgenvereinigung sowie vieler Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmaleigentümer, Bürgerinitiativen und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.